

Übungsplan

01.01.2017 - 31.12.2017



KW	Tag	Datum	Uhrzeit	Thema
02	Montag	09.01.2017	18:45	Führungskräfteschulung Alexander Kopf
08	Montag	20.02.2017	19:00	Gruppenübung Gruppe Light Ernst Merkinger
09	Mittwoch	01.03.2017	19:00	Gruppenübung Mayr Christian Mayr
10	Freitag	10.03.2017	19:00	Gruppenübung Merkinger Ernst Merkinger
11	Montag	13.03.2017	19:00	Gruppenübung Kopf Maximilian Kopf
14	Samstag	08.04.2017	12:00	Gemeinschaftsübung alle 5 Gruppen
16	Dienstag	18.04.2017	19:00	Führungskräfteschulung D.I. Martin Scharrer
18	Mittwoch	03.05.2017	18:45	Gruppenübung Gruber Rudolf Gruber
19	Montag	08.05.2017	18:45	Gruppenübung Merkinger Ernst Merkinger
19	Freitag	12.05.2017	18:45	Gruppenübung Kopf Maximilian Kopf
23	Mittwoch	07.06.2017	18:45	Zugsübung Kopf Merkinger Ing. Heinz Windhager
24	Freitag	16.06.2017	18:45	Zugsübung Gruber Mayr Ulrich Schneeweiß
27	Freitag	07.07.2017	18:45	Gemeinschaftsübung Gruber Kopf Mayr Merkinger D.I. Martin Scharrer
28	Montag	10.07.2017	18:45	Gruppenübung Gruppe Light Ernst Merkinger
35	Freitag	01.09.2017	18:45	Zugsübung Gruber Merkinger Ing. Heinz Windhager
37	Montag	11.09.2017	18:45	Gruppenübung Mayr Christian Mayr
40	Freitag	06.10.2017	18:45	Gemeinschaftsübung Gruber Kopf Mayr Merkinger Alexander Kopf
42	Montag	16.10.2017	18:45	Gruppenübung Gruppe Light + ASLT Ernst Merkinger, Alois Scharrer
44	Freitag	03.11.2017	18:45	Zugsübung Kopf Mayr Ing. Heinz Windhager
46	Montag	13.11.2017	18:45	Gruppenübung Gruber Rudolf Gruber

Der Feuerwehrkommandant

Gruppeneinteilung der Einsatzmannschaft

Unsere Einsatzmannschaft ist in 5 Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe wird von einem Gruppenkommandanten geleitet. Der Ausbildungsplan ist baut auf diese Gruppeneinteilung auf.

Gruppe Gruber	Gruppe Kopf	Gruppe Mayr	Gruppe Merkinger	Gruppe Light
HBM Rudolf Gruber	HFM Albert Ahrer	OFM Sandro Bruckschwaiger	OBM Josef Ahrer	HLM Ferdinand Aigner
HFM Martin Haider	HFM Bernhard Gelbenegger	HFM Michael Faschinger	HFM Erich Aigner	OLM Franz Baumann
LM Florian Hornbachner	HFM Martin Großauer	FM Christoph Grillenberger	E-BI Hubert Arbacher	OBM Walter Baumann
HFM Andreas Krenn	HFM Michael Hornbachner jun.	OFM Daniel Gruber	FM Christian Gartlehner	HLM Josef Grillenberger
HFM Günter Mayr	E-HBI Johann Kopf	OFM Alex Hintersonnleitner	OLM Christian Hornbachner	HLM Alois Großbichler
HFM Martin Oberforster	HBM Maximilian Kopf	HBM Christian Mayr	AW Erich Hornbachner	HFM Karl Hintersonnleitner
HLM Peter Reitner	HFM Johannes Krenn	HFM Martin Mayr	HFM Maximilian Hörndler	HFM Engelbert Hörmann
AW Christian Riener	HFM Josef Maderthamer	OFM Daniel Merkinger	HBM Ernst Merkinger	HLM Michael Hornbachner
OFM Wolfgang Schaupp	BM Leopold Merkinger	OFM Beate Reitner	AW Michael Merkinger	BM Herbert Infanger
OBM Andreas Schnabel	HFM Philip Rebhandl	OFM Alexander Sattler	HFM Rupert Ratzberger	OBM Josef Infanger
HFM Urban Schneeweiß Jun.	HFM Thomas Schörkhuber	FM Reinhard Schneeweiß	HBM Alois Scharrer	HFM Josef Riener
HFM Robert Stinglmeier	LM Martin Seyerlehner	FM Jürgen Schörkhuber	LM Josef Schnabel	BM Josef Schreiner
	HLM Alois Steindler	OFM Konrad Windhager	HLM Michael Schüßleder	HLM Erich Sieghartsleitner
			BM Johann Stubauer	

Ausbildung in der Feuerwehr | Jänner 2017

Ausbildungssystem

Wir unterscheiden 3 Typen von Übungen:

- Gruppenübung: eine Gruppe übt alleine
- Zugsübung: zwei Gruppen üben gemeinsam
- Gemeinschaftsübung: mehrere Gruppen üben gemeinsam

Die Idee der unterschiedlichen Übungstypen ist:

- Die Gruppenübung soll eine individuelle Übungsmöglichkeit für jedes einzelne Mitglied bieten. Sie kann als Einsatzübung oder Schulung durchgeführt werden.
- Die Zugsübung soll zwei Gruppen die Möglichkeit bieten, einsatzmäßig im Zug zu üben. Sie kann auch als Schulung durchgeführt werden.
- Die Gemeinschaftsübung soll mehreren Gruppen die Möglichkeit bieten, im großen Rahmen einsatzmäßig zu üben. Sie kann auch als Schulung im Stationsbetrieb durchgeführt werden.

Die Verantwortung für die Übungsdurchführung wird wie folgt festgelegt:

- Gruppenübung: Der Gruppenkommandant der übenden Gruppe ist für die Durchführung verantwortlich.
- Zugsübung: Ein Zugskommandant ist für die Durchführung verantwortlich.
- Gemeinschaftsübung: Ein Offizier ist für die Durchführung verantwortlich.

Die Durchführungsverantwortung setzt sich zusammen aus:

- Verständigung der eingeteilten Mitglieder
- Vorbereitung und Ausarbeitung der Übung bzw. Überwachung der Ausarbeitung, wenn Kameraden mit der Ausarbeitung betraut werden
- Durchführung der Übung inkl. Nachbesprechung
- Dokumentation der anwesenden und entschuldigter Teilnehmerinnen und Teilnehmer in syBOS

Funkübungen

- Im Rahmen der Funkübung wird neben der eigentlichen Funkübung eine Gerätefunktionskontrolle und Gerätekunde durchgeführt
- Die Funkübung wird von einer ganzen Gruppe durchgeführt. Alle Gruppenmitglieder beteiligen sich

Unser Basis-Ausbildungsplan für aktive Mitglieder

Ein Mitglied unserer Aktivmannschaft muss eine gewisse Basisausbildung in den wichtigsten Bereichen vorweisen können. Die Ausbildung zum Hauptfeuerwehrmann dauert maximal 7 Jahre und ist die Mindestanforderung für alle neuen, aktiven Mitglieder unserer Feuerwehr

DG	Dauer	Ausbildungen und Voraussetzungen
PFM	1 Jahr	<ul style="list-style-type: none"> - Beitrittserklärung - Truppmann-Ausbildung in der Feuerwehr - Verlässliche Teilnahme an monatlichen internen Schulung und Übungen - Verlässliche Teilnahme und Mitarbeit im Dienstbetrieb der Feuerwehr - „...sowie allen Mitgliedern ein guter Kamerad zu sein!“ <p>Diese Punkte sind für alle Feuerwehrmitglieder während ihrer gesamten Mitgliedschaft verpflichtend zu erfüllen.</p>
FM	2 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> - Wahlweise: <ul style="list-style-type: none"> o 1 Jahr PFM, alle Voraussetzungen erfüllt o Jungfeuerwehrmitglied, alle PFM Voraussetzungen erfüllt - 16 Stunden Erste Hilfe Kurs - Grundlehrgang (Truppführer-Ausbildung) - Funklehrgang - Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze
OFM	2 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> - 2 Jahre FM - Verkehrsregler-Ausbildung - Technisches Hilfeleistungsabzeichen in Bronze - Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber
HFM	2 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> - 2 Jahre OFM - Branddienstleistungsprüfung in Bronze - Wahlweise: <ul style="list-style-type: none"> o Funkleistungsabzeichen in Bronze o Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze - Wahlweise: <ul style="list-style-type: none"> o Atemschutz-Geräteträgersausbildung o Maschinisten-Grundausbildung o Feuerwehrersthelfer-Ausbildung